

Wettbewerb "Familienfreundliches Ettlingen"

- **Entscheidung über die Preisträger und die künftige Durchführung des Wettbewerbs**
-

Beschluss: (einstimmig)

- 1. Zu Preisträgern des Wettbewerbs „Familienfreundliches Ettlingen“ werden ernannt:**
 - 1. Preis** Wirtschafts-AG des EG Coffeeshop/Mensaveroin Ettlingen e.V.
 - 2. Preis** Aktion Babyhilfe im Caritasverband
 - 3. Preis** Kirchliche Sozialstation: Kooperation mit Gartenschule
- 2. Eine Vorberatung über die eingereichten Wettbewerbsvorschläge ist künftig im Verwaltungsausschuss durchzuführen.**
- 3. Die Verleihung der Preise erfolgt wie bisher bei der Veranstaltung zum internationalen Familientag.**
- 4. Die nicht berücksichtigten Wettbewerbsvorschläge werden jeweils in den Folgejahren erneut in die Bewertung mit einbezogen.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Ausgangslage

Vor dem Hintergrund der weiteren Stärkung der Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Stadt Ettlingen hatte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.07.06, R. Pr. Nr. 86, das Durchführungskonzept zum Wettbewerb für ein familienfreundliches Ettlingen beschlossen und Geldpreise i. H. v. insgesamt 1.800 EUR zur Verfügung gestellt. Ziel des Wettbewerbs sollte sein, das Bewusstsein für die Bedürfnisse heutiger Familien weiter zu entwickeln und innovative Projekte und Maßnahmen zur Förderung der Familienfreundlichkeit auszuzeichnen.

Anlässlich des Ettlinger Sozialgespräches am 15.11.2007 wurde dieser Wettbewerb zum zweiten Mal ausgelobt und BürgerInnen, Vereine, Verbände, Einrichtungen, Initiativen, Gastronomie/Hotellerie, Einzelhandel/Gewerbe, Firmen/Arbeitsstätten sowie Wohlfahrtsverbände zur Bewerbung aufgefordert.

Bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 15.02.2008 gingen 34 Bewerbungen und Vorschläge ein, von denen nach den Vorgaben des Gemeinderats drei mit einem Geldpreis ausgezeichnet werden können.

Bewertungskriterien

Entsprechend den Vorgaben des Gemeinderats wurden die eingereichten Wettbewerbsvorschläge anhand folgender Kriterien vorbewertet und kategorisiert:

- Ehrenamtlichkeit (wurde das Projekt ehrenamtlich umgesetzt – in Verbindung mit hauptamtlichen Fachkräften?)
- Generationen übergreifendes Projekt (waren mehrere Generationen an der Planung/Umsetzung des Projekts beteiligt?)

- Nachhaltigkeit (ist das Projekt zeitlich begrenzt – wirkt es in die Zukunft?)
- Kreativität, Ideenreichtum
- Außenwirkung (welche Zielgruppen werden erreicht?)

Zur Unterstützung der Meinungsfindung wurden die Vorschläge den Mitgliedern des Lokalen Bündnisses für Familie am 28.02.08 vorgestellt. Aufgrund der heterogenen Zusammensetzung des Bündnisses (Vertreter der Wirtschaft, Vereine, Sozialverbände, Kirchen, Schulen, Kindergärten und Behörden) konnte ein breites Meinungsbild ermöglicht und folgende Preisträger vorgeschlagen werden:

1. Preis (Urkunde und Geldpreis i. H. v. 1.000 €)

Wirtschafts-AG des Eichendorff-Gymnasiums - Coffeeshop/Mensaverein Ettlingen e. V.

Entstehung/Beteiligte

Nachdem der Mensabetrieb am Eichendorff-Gymnasium aus Kostengründen eingestellt wurde, hat sich eine Elterninitiative gebildet, die für die Sicherstellung eines warmen Mittagessens sorgen wollte. Von ihr wurde im Jahr 2007 der Coffeeshop ins Leben gerufen. Da die Eltern diesen nicht alleine leiten wollten, entstand die Idee zur Gründung einer Schüler-Wirtschafts-AG, die unter Leitung eines Lehrers steht. Seit dem Schuljahr 2007/2008 treffen sich 20 Mitglieder der Wirtschafts-AG - Schüler und Eltern - regelmäßig.

Im Schulzentrum hat sich ebenfalls eine Elterninitiative gebildet (Mensaverein Ettlingen e. V.). Zusammen mit behinderten Menschen organisieren und betreiben Schüler und Eltern die dortige Mensa. Während die Schüler für die Aufnahme der Essensbestellung zuständig sind, zeichnen sich die Eltern für die Abrechnungen und das Controlling verantwortlich. Die Essensausgabe und die Reinigung erfolgt über Bedienstete der BzKA.

Ziele

Hauptziel: Insbesondere den Schülern der Unterstufe soll während der Mittagspause ein warmes Mittagessen angeboten werden. Dies entlastet auch die Familien, in denen beide Eltern erwerbstätig sind.

Außerdem im Coffeeshop: Verkauf von Kleinigkeiten in der großen Pause.

Im Vordergrund steht nicht der Wunsch nach Profit, sondern die Ermöglichung einer gesunden Ernährung. Verkauft werden Produkte ortsansässiger Lieferanten und nach Möglichkeit aus fairem Handel.

Nebenziel in der Wirtschafts-AG: Erlernen praxisnaher, betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge außerhalb des normalen Stoffplans.

Nebeneffekte

Der Coffeeshop hat sich zum Treffpunkt vieler Gruppierungen entwickelt, er wird insbesondere von Schülern genutzt, die dort ihre Hausaufgaben machen oder Arbeitsgruppen bilden. Es finden sich hier auch Klassengemeinschaften, der Elternbeirat oder Besuchergruppen ein.

In der Mensa des Schulzentrums wird Integration durch die Zusammenarbeit mit behinderten Menschen erlebbar.

2. Preis (Urkunde und Geldpreis i. H. v. 500 €)

Aktion Babyhilfe im Caritasverband

Beteiligte: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Ziele

Tatkräftige Hilfen für Mütter in Notsituationen, kinderreiche Familien und Alleinerziehende durch Weitergabe eines Paketes mit Erstlingsachen und danach Kleinkindersachen.

3. Preis (Urkunde und Geldpreis i. H. v. 300 €)

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Ferienbetreuung von körperlich und geistig behinderten Kindern

Beteiligte: Gartenschule, Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V., Ehrenamtliche, Schüler/Jugendliche

Ziel

Sicherstellung der Betreuung von körperlich und geistig behinderten Kindern in der Gartenschule während der Schulferienzeit, damit die Eltern weiterhin ihrer Arbeit nachgehen können.

Durchführung

In Zusammenarbeit mit der Gartenschule werden Kinder auf freiwilliger Basis von Schülern/Jugendlichen unter Aufsicht und Koordinierung der Kirchlichen Sozialstation Ettlingen e. V. in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien so kostengünstig wie möglich betreut.

Finanzierung

Die erforderlichen Mittel stehen im Verwaltungshaushalt 2008 bei der Haushaltstelle 1.4620.588200 –Wettbewerb für Familienfreundlichkeit– zur Verfügung.

Preisverleihung und künftiges Verfahren

Nachdem im ersten Durchführungsjahr des Wettbewerbs (2007) bis zum Ende der Bewerbungsfrist lediglich drei Bewerbungen vorlagen, musste seinerzeit die Bewerbungsfrist entsprechend verlängert werden. Dies führte dazu, dass die Verleihung der Preise nicht – wie ursprünglich vorgesehen – im Rahmen des Bürgerempfangs stattfinden konnte und daher auf den „Internationalen Familientag“ am 15. Mai verschoben wurde. Analog dieses Vorgehensweise wurden die Fristen und Modalitäten auch für den Wettbewerb 2008 entsprechend übernommen. Die Verleihung der diesjährigen Preise soll daher nochmals mit Bezug zum Internationalen Familientag stattfinden (wegen der Pfingstferien auf den 05.06.08 verschoben).

Die große Zahl der Bewerbungen und Vorschläge zeigt, dass sich der Wettbewerb mittlerweile zu etablieren scheint, so dass ab dem Jahr 2009 die Preisverleihung im Rahmen des Bürgerempfangs durchgeführt werden soll. Die Auslobung des Wettbewerbs wird daher entsprechend zeitlich vorgezogen.

Ebenso schlägt die Verwaltung vor, dass die Wettbewerbsvorschläge künftig – analog der Verfahrensweise im Bereich der Ehrungen – vor Beschlussfassung im Gemeinderat im Ältestenrat vorberaten werden.

Zudem sollten die nicht berücksichtigten Wettbewerbsvorschläge jeweils in den Folgejahren erneut in die Bewertung einbezogen werden.

Eine vollständige Liste aller Bewerber und Vorschläge ist für alle Mitglieder des Gemeinderats beigefügt.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08.04.2008 statt. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

- - -

Stadtrat Dr. Ditzinger ist erfreut darüber, dass der Wettbewerb nun in Schwung komme. Er berichtet, dass dieser Wettbewerb auf Initiative der CDU-Fraktion nun jährlich stattfinden und kinderfreundliches Verhalten mit diesem Preis belohnt werden würde. Er lobt die Preisträger und die Entwicklung des Wettbewerbes und stimmt für die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu.

Stadtrat Deckers stimmt für die FE-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu, begrüßt die Verleihung dieser Auszeichnung und dass die Wirtschafts-AG des Eichendorff-Gymnasiums den ersten Platz erhalte. Er ist damit einverstanden, dass ab dem Jahr 2009 die Verleihung im Rahmen des Bürgerempfanges stattfinden werde.

Stadträtin Hofmeister stimmt für die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zu. Sie erläutert, dass durch die jährliche Verleihung der Wettbewerb publik werden würde und sie dies begrüße.

Stadträtin Saebel betont, dass dies drei würdige Preisträger seien und sie daher für die Grünen dem Beschlussvorschlag zustimme. Sie erläutert, dass die Veranstaltung zum Tag der Familie, in dessen Rahmen die Preise verliehen worden seien, im letzten Jahr sehr gelungen gewesen wäre. Sie ergänzt, dass sie es gut gefunden habe, dass für jeden Preisträger ein Laudator gesprochen habe und sie vorschläge, dieses Verfahren beizubehalten. Sie betont, dass im Rahmen des Bürgerempfangs schon viele Ehrungen verliehen werden würden.

Stadträtin Lumpp und Stadtrat Dr. Böhne stimmen dem Beschlussvorschlag zu.

Bürgermeisterin Petzold-Schick erläutert, dass für die Verleihung ein ehrenamtlicher Background erforderlich sei. Sie weist darauf hin, dass der Ausschuss vorgeschlagen habe, die Preisverleihung künftig im Rahmen des Bürgerempfangs vorzunehmen, da dieser als qualitätsvoller angesehen werde. Sie fügt hinzu, dass die Preisverleihung in diesem Jahr nochmals bei der Veranstaltung zum Tag der Familie stattfinden.

Oberbürgermeisterin Büsse-maker stellt klar, dass der Gemeinderat im Jahr 2005 entschieden habe, die Preisverleihung beim Bürgerempfang durchzuführen und die Verwaltung hiervon schon zweimal abgewichen sei.

Stadträtin Saebel vertritt die Auffassung, dass die bisherige Veranstaltung sehr gelungen gewesen sei und sie daher beantrage, dieses Verfahren zu belassen.

Diesem Antrag stimmt der Gemeinderat mit 20:5 Stimmen (10 Enthaltungen) zu.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig oben stehender Beschluss gefasst.

- - -